

SCIENCE-FICTION-SERIE

MANFRED WEINLAND

# BAD EARTH

NOTRUF DER CIRR



39

BASTEI ENTERTAINMENT 

# Inhalt

[Cover](#)

[Über diese Folge](#)

[Über die Autoren](#)

[Was bisher geschah](#)

[Impressum](#)

[Notruf der Cirr](#)

[In der nächsten Folge](#)

## Über diese Folge

---

### **Folge 39: Notruf der Cirr**

#### ***Die RUBIKON dringt ins Imperium der Virgh ein***

Der galaktische Krieg ist vollends entbrannt. Und auf der Giga-Spore im Auri-System ist etwas erwacht, das offenbar in enger Beziehung zu denjenigen steht, die nun dabei sind, die Allianz CLARON zu überrennen ... Steht das Ende der Allianz bevor?

Währenddessen kommt es in der Großen Magellanschen Wolke zur lange erwarteten Konfrontation: Die Besatzung der RUBIKON II wird Zeuge des Wütens einer Virgh-Patrouille ...

---

**Bad Earth - das spektakuläre Weltraum-Abenteuer in die Zukunft der Menschheit. Ein atemberaubender Trip in fremde Galaxien, zu epischen Raumschlachten und inmitten eines intergalaktischen Konflikts voller Intrigen.**

## Über die Autoren

---

**Manfred Weinland** schrieb bereits für renommierte Serien wie *Perry Rhodan Taschenbuch*, *Ren Dhark*, *Maddrax*, *Dino-Land*, *Jerry Cotton*, *Gespenster Krimi*, *Professor Zamorra* u.a., ehe er das Konzept für die Serie *Bad Earth* ausarbeitete. Zusammen mit Erfolgsautoren wie **Alfred Bekker**, **Luc Bahl**, **W. K. Giesa**, **Peter Haberl**, **Horst Hoffmann**, **Claudia Kern**, **Achim Mehnert**, **Susan Schwartz**, **Conrad Shepherd**, **Marc Tannous**, **Michael Marcus Thurner** und **Marten Veit**, die ebenfalls alle bereits jahrelange Erfahrung im Schreiben von Science-Fiction-, Action- und Abenteuer- oder Horrorromanen haben, gelang eine ebenso spannungsgeladene wie komplexe Science-Fiction-Serie, die sich einem Thema widmet, das alle interessiert: Der Zukunft der Erde und der Menschheit.

## Was bisher geschah

---

Die RUBIKON hat die Große Magellansche Wolke erreicht. Von dort flohen die Foronen vor Jahrzehntausenden an Bord der SETHA-Arche vor den übermächtigen Virgh.

John Cloud gelingt es mit seinen Gefährten, die Macht über das Schiff an sich zu reißen. Ein historischer Moment, denn Sobek und Siroona, die bisherigen Herren an Bord, werden zu Gefangenen.

Dennoch ist eine Rückkehr zur Milchstraße vorerst ausgeschlossen. Die RUBIKON ist beschädigt, und so bleibt nur der weitere Vorstoß in die sehr viel näher gelegene alte Heimat der Foronen.

Und während in der heimatlichen Milchstraße Zukunftsweisendes geschieht, der Konflikt zwischen Erinjij, Jay'nac und den Völkern der Allianz CLARON offen ausbricht, findet die RUBIKON in der Urheimat der Foronen erste Spuren der gefürchteten Virgh. Damit einher geht die Begegnung mit den Satoga, die aus der Kleinen Magellanschen Wolke stammen. Ihr Anführer Artas zerstört einen ganzen Planeten samt darin entdeckter Virgh-Brut. Und dann, nach einer kurzen Phase trügerischer Ruhe, überschlagen sich die Ereignisse ...

# BASTEI ENTERTAINMENT

Vollständige eBook-Ausgabe der beim Bastei Verlag erschienenen  
Romanheftausgabe

Bastei Entertainment in der Bastei Lübbe AG

Für die Originalausgabe:  
Copyright © 2003/2004 by Bastei Lübbe AG, Köln  
Programmleiterin Romanhefte: Ute Müller  
Verantwortlich für den Inhalt

Für diese Ausgabe:  
Copyright © 2017 by Bastei Lübbe AG, Köln

Projektmanagement: Stefan Dagge

Covergestaltung: © Guter Punkt, München  
[www.guter-punkt.de](http://www.guter-punkt.de)  
unter Verwendung von Motiven © thinkstock:  
forplayday | rajeshbac | 3000ad | Zoonar RF | Sylphe\_7 | Algol | michalz86

eBook-Erstellung:  
Blickpunkt Werbe- und Verlagsgesellschaft mbH,  
Satzstudio Potsdam

ISBN 978-3-7325-4872-9

[www.bastei-entertainment.de](http://www.bastei-entertainment.de)

[www.lesejury.de](http://www.lesejury.de)

[www.bastei.de](http://www.bastei.de)

# **BAD EARTH**

**Manfred Weinland**

## **Notruf der Cirr**

**Die RUBIKON dringt ins Imperium der Virgh ein**

**BASTEI ENTERTAINMENT** 

## 1.

In der Ödnis des Alls trieben die Trümmer einer ganzen Welt.

Der Anblick ... nein, wohl eher das Gefühl für die Katastrophe, die sich hier ereignet hatte, rief in John Cloud ein beklemmendes Gefühl hervor. Es war sehr viel stärker als die Anspannung, die ihn ohnehin jedes Mal befiel, sobald er sich in den Sarkophag zurückzog.

Der Sarkophag: einer von insgesamt sieben Kommandositzen in der Zentrale der RUBIKON . Eine Einrichtung, so über allem stehend, was er als Mensch des 21. Jahrhunderts auf der Erde kennen gelernt hatte, dass sie ihm immer Unbehagen verursachen würde - was daran liegen mochte, dass sie nie für Menschen geschaffen worden war, sondern für Außerirdische.

Foronen wie Sobek, Siroona, Mont, Mecchit, Sarac, Ogminos und Epoona - der Herrscherrat, der einst über zahllose Welten der Großen Magellanschen Wolke geherrscht hatte.

Bevor die Virgh aufgetaucht waren. Bevor die Virgh ihre Macht brutal demonstriert, das foronische Reich überrannt und sämtliche Welten verglast hatten.

Verglast ...

Schon der Begriff rief einen Schauer hervor. Umso mehr bei jemandem, der das Resultat gesehen hatte.

Cloud hatte es gesehen - auf Galvaur.

Und auf Zentalo, dem Planeten, dessen Reste jenseits des Stahls der RUBIKON durch den Permafrost des Weltraums trieben - eine ehemalige Foronenwelt, von den Virgh-Aggressoren vor langer, langer Zeit - einer halben Ewigkeit - nicht nur unbewohnbar gemacht, sondern ...

Sondern was?

Cloud spürte mit den künstlichen Sinnen des Schiffes nach einem viele Kilometer durchmessenden schroff

zerklüfteten Felsen, der wie eine Klippe in der Samtschwärze des Vakuums aufragte.

Artas' Bombe hatte den Himmelskörper zerrissen, der von einer glasartigen Schicht mit psionischer Ausstrahlung umhüllt gewesen war - und in dessen Innern sie etwas entdeckt hatten, wonach sie zwar gesucht, das sie so aber nie zu finden erhofft hatten.

Virgh!

Schlafende, seltsam - gespenstisch! - verpuppte Virgh, die dort im Innern Zentalos geschlafen hatten. Oder konserviert gewesen waren.

Oder schlicht begraben ...?

Umschlossen vom Sarkophag, der ihn von der Bordzentrale abschirmte und ihm ermöglichte, sich ganz auf das Schiff, ganz auf dessen feinfühligste Steuerung einzulassen, schüttelte er den Kopf.

Nein. Nicht begraben, dachte Cloud.

So wie Jarvis und Artas es beschrieben hatten, war die entdeckte Brut noch sehr lebendig gewesen, nur inaktiv, wie abwartend ... wie auf den Tag, die Stunde zudämmernd, da sie schlüpfen, erwachen durfte ...

Oder musste.

Artas hatte diesem Zustand ein rigoroses Ende bereitet - ein gewiss anderes Ende, als es sich die schlafende Brut erhofft hätte. Falls sie bereits des Hoffens und Denkens fähig gewesen sein sollte.

Zentalo war durch der Gewalt einer Megabombe zerrissen worden, und seine Eingeweide trieb jetzt dort draußen - Splitter, Scherben, von kilometergroß bis staubfein.

Die gewaltigsten Trümmer untersuchten sowohl die RUBIKON als auch die PERSPEKTIVE der Satoga, dem Schiff, das Artas führte.

Cloud schüttelte die Gedanken an das Geschehene ab und konzentrierte sich allein auf das Manöver, das ihn noch näher an den Berg im All heranführen sollte. Die Sensoren

des Schiffes tasteten über die Bruchstellen des toten Giganten, der bald von dem Muttergestirn eingefangen werden würde. Sein Schicksal würde es sein, in der Systemsonne zu verglühen.

Dem verheerten Brocken, diesem aus dem Planetenkörper herausgerissenen Batzen, war es vermutlich gleichgültig. Aber vielleicht ...

Vielleicht nicht dem, was in ihm ruht und immer noch lebt, überlegte Cloud.

Dies herauszufinden, war Sinn und Zweck dieses Unternehmens, das sie immer noch ans Zentalo-System band. Obwohl nicht auszuschließen war, dass bereits eine Vergeltungsflotte hierher unterwegs war. Um zu bestrafen, was Menschen und Satoga den Virgh angetan hatten.

Und falls sie auch nur andeutungsweise dem entsprachen, was die Foronen über sie berichtet hatten, würden sie in diesem Falle auch nicht unterscheiden, wer die Bombe gezündet hatte.

Die Gefahr schweißte Satoga und Menschen zusammen.

Und so hielt ein Teil John Clouds auch unaufhörlich Ausschau nach dem geringsten Anzeichen, dass sich ihre Befürchtungen bewahrheiteten.

Dass Virgh im Zentalo-System erschienen - wache, agile und kompromisslos zurückschlagende Virgh!

Aber solange sich dafür noch kein Anhaltspunkt ergab, wollte Cloud die Chance nutzen, mehr über den einstigen Gegner der Foronen herauszufinden - das mutmaßliche Herrschervolk dieser Kleingalaxis.

Näher und näher heran rückte die gewaltige Klippe, in deren Innern die Ortung der RUBIKON einen künstlichen Hohlraum und ebenso schwache, wie fremdartige Vitalimpulse geortet hatte ...

\*\*\*

Das Zentalo-System ...